

COLOR CLIMAX

PORNOGRAPHY IN COLOR

82



COLOR CEIMAX

NO. 82

Editorial Staff

ALICE B. PELTON, Executive

Editor

MARIA KORNBLUTH

Layout

UNIVERSITY OF SANTA

Editor Design

PETER THIBAULT

Design Manager

MARK J. JERGENSEN

Editor Assistant

MARYLYNN COUGHLIN

Photographer

ALICE B. PELTON

Assistant Photographer

KAREN RICHARDSON

Art Director

LAWRENCE THOMAS

Marketing and Advertising

ALLIE L. WILKINS

Model Casting

MARINA GRANITZ

Production Editor

DEB CHAMBERS

Printed in Germany by

UCA PRESS

Copyright © 1972 by

COLOR-CEIMAX CORPORATION

3000 Hillside Avenue
Palo Alto, California 94301

MODELS

We are looking for girls who would like to pose for our Color Ceimax. If you are interested come along to one of our Photo Sets on the dates below.

For all those interested consider it an honor to have Color Ceimax photographs in your personal collection or to have them in your portfolio for future and other work.



There was one sad thing about Gitta's marriage. Her husband was quite a bit more interested in his large firm than in his young and pretty wife. From a friend Gitta got an address of a women's house for women. That's the place she was told.

Gitta's life was in the greatest and greatest way with her. Now to Mr. Gitta represented much more for her than a great business. She had a young, happy, free. Von einer Freundin erhielt Gitta die bestätigte Adresse. Dort werden diese Probleme gelöst. Sie ist wahnsinnig. Die "Adresse" erfreut sich eines Puff und einer für Frauen.

Sex-Starved Women



The proprietoress of that particular fuck house - Madame Nicolle invited Otto to take a seat. Our boy is 50 pounds lighter she said, and through this little grotto in the wall you may select whoever you please. The telephone rang and while Madame excused herself, Otto approached the peep-hole in order quietly to survey what the offerings might be - and saw a number of attractive males.

Die Inhaberin des Bordells - eine gewisse Madame Nicolle forderte Otto freundlich auf, Platz zu nehmen - Nur er zahlen um 1000 Kronen per Besuch zu kassieren, erklärte sie, - außerdem haben wir eine kleine praktische Vorrichtung mit deren Hilfe Sie völlig frei wählen können mit wem Sie sich vergnügen wollen - Plötzlich läutete das Telefon - «Bitte entschuldigen Sie mich für einen Moment» sagte die Putzmutter nahm den Hörer ab und rumpelte eine neue Buchung während Otto mit lusternem Blick die jungen vielen Berufstücker anstarrte.



Madame Nicole once more approached Gitte asking her whether she had made her choice. Slightly embarrassed, Gitte nodded and gave her the numbers of two men she had introduced. Madame summoned them and introduced them as Ole and Eriq and asked her to go along with them.

Nach dem Telefonat hatte Madame Nicole wieder Zeit für Gitte - Haben Sie Ihre Wahl getroffen? - wollte sie wissen. Gute nickte und nannte etwas vorlegen zwei Nummern. Sofort holte Madame Nicole die gewünschten Personen - Darf ich vorstellen-, sagte sie. »Das ist Ole und dieser Herr hier ist Eriq. Bitte folgen Sie den beiden jungen Männern!«



A single glass of champagne relaxed Gitte. As she lay down on the bed she said, "I want the two of you now!"

Nach einem Glas Champagner verschwand Gittes Schüchternheit «Ich möchte auch beide haben - sofort», flüsterte sie.



Persönlichkeit. Gitta drehte Ote closer und küsste ihn. Fand sie mir toll - sie kann. (my husband) never does. Meanwhile, Erling laid down beside her. One quick glance at his very stiff cock made her shiver. I want to touch it - she said gobbling it.

Sie zog Ote an sich heran und knusste ihm lädenhettschisch. „Mannsvene meine Brusten.“ knüllte sie. „das macht mein Mann nie.“ In der Zwischenzeit regte sich Erling neben die beiden. Als Gitta seine prächtige Stange sah ging ein Ruck durch ihren Körper. „Den will ich abknatschen!“ sagte sie



While Gitta was enjoying herself with those two virile young men Madame Nicolle kept herself busy in the lobby. She was welcoming one of the regular customers. Ursula, who was married to an ambitious executive in a ministry. Ursula smiled. "I feel no urge to do it with three men this time," she said.

"That will be 75 pounds," said Madame. Madame fetched the three men that Ursula pointed out, and said: "I think you know Finn and Tim, but Robert here is a newcomer." The new employee in the lustful haven of love was a handsome and muscular young man.

Während Gitta also voll auf damit beschäftigt war, sich von den beiden kraftvollen jungen Burschen verwöhnen zu lassen, sorgte Madame Nicolle in der Empfangshalle dafür, dass die Kundinnen gebührend bedient wurden. Gerade empfing sie Ursula, die mit einem strebsamen Ministerialdirektor aus dem Außenministerium verhöhnter war. "Heute habe ich so richtig Lust, es mit den Burkinnen auf einmal zu treiben", sagte sie lärmend. "Ausgabe China", sagte die Madame geschäftstüchtig. "macht 1500 Kronen". Ursula wählte sich drei junge Zuchtbullen die sofort von der Puttenmadame geholt werden. "Finn und Tim kennen Sie ja schon, nicht?" wollte sie von Ursula wissen. "Aber Robert ist ein Neuling in unserem Stall", stellte sie den Dritten im Bunde vor, einen muskulösen, jungen Burschen.



Gottes excitement had grown considerably, and now she utterly surrendered to her passions. It was sheer delight having Erling's bony prick inside her throbbing cunt, while she herself was giving vigorous head to Oles hot prick. For the first time in ages, she felt the soft explosion of an orgasm inside her.

Indessen war Gottes Erregung gewachsen, und hoffnungslös gab sie sich nunmehr ihren Gelassen hin. Sie empfand es als ein wunderbares Gefühl, Erlings harde und dicke Stange in ihrer Vagina zu spüren, während sie selbst begierig an Oles steitem Schwanz herumknabchte - für sie ein neuartiges und sehr spannendes Erlebnis. Zum ersten Mal seit langer Zeit spürte sie, wie ein Orgasmus langsam aber sicher von ihr Besitz ergreift.













In the adjoining room, Ursula and her three hand-picked men were enjoying themselves. "Do whatever you want," she said, "I want the works!" It was a terrific, out-of-this-world feeling having Roberts and Tim's tongues刺激着her smooth, hairy crotch, while she vehemently sucked the throbbing length of Tim's big cock.

In einem Zimmer nebenan ging es hoch her, denn dort amüsierte sich Ursula mit ihren drei ausgewählten Liebhabern. «Mach mit mir, was du willst», stöhnte sie geil, «ich will einfach alles versuchen!» Es war ein tolles Kabinettgefecht. Gefickt für sie, zu spüren wie Timms und Roberts Zungen über ihre glatten Schamlippen glitten, während sie – fest und roter Gewalt – an Timms steinhartem Schwanz hauend knagte.





Drawing Tim's iron-hard prick out of her mouth, Ursula managed to splutter "I want to be fucked right now!" She gave a start, as the shining hard-on poked its way into her cunt. The thought of her complete surrender to these three men appalled her. She spread her thighs wide, pulling her cuntlips apart.

All the way in! she whimped, before her whisper faded away as her lips closed round Robert's cock.

Jetzt will ich gerammelt werden! keuchte Ursula und zog Timo kleineren Penis aus ihrem Mund. Sie zuckte vor Erregung zusammen, als sich der harte Schwanz in ihr Loch hineinbohrte und dabei wunderbar die Schamkippen knetete. Der Gedanke, den wilden Lusten und Anwendungen dieser drei Benutzscheißer ganz preisgegeben zu sein, machte sie ungewöhnlich scharf. Sie machte es sich auf dem Rücken bequem und sprudelte ihre Schamkippen «Schreibe ihn noch weiter hin-nein», flüsterte sie Tim zu und zog mit den Fingern ihre Schamkippen noch weiter auseinander, während sie anging, an Roberts Stange herumzuknappern.





Ursula went wild with randiness. She was being thoroughly fucked by Tom so brutally that she hardly knew the time of day. Imagine her impotent, overwinkled husband knowing what she passed the time with when he was working. She felt a thrill in being satisfied in that way, and a powerful orgasm began to grow deep down in her, finding its way out in a scream.

Ursula war wild und zitterte sich vor Gierher. Sie wurde von Tom so durchgebumst, dass ihr Hennen und Schen verging. »Man stelle sich vor, dass mein abgezogener, verheizter und impotent Alter ehnen würde, was ich hier traube, während er arbeitet«, dachte sie. »Ist einfach grossartig, dass man seine Lusten auf diese Art und Weise stillen kann!« Und ein gewaltiger Orgasmus strömte durch ihren Körper.



The Merry Grass Widows



Linda, Susan und blonde Ingrid sind drei gut aussehende 19-jährige ohne ihren brüderlichen Ehemänner, die waren weg an den See, meistens derzeit. Die drei jungen Damen haben regelmäßig zusammen gekommen, denn die durch die lange Abwesenheit der Männer unverheirateten Triebe müssen irgendwie befriedigt werden.

Linda, Susan und die blonde Ingrid hatten sich mittlerweile mit ihrem Schicksal als »Strandheerinnen« abgefunden. Ihre Männer arbeiten für eine grosse Reederei und waren fast das ganze Jahr über auf See. Die drei jungen Damen kommen regelmäßig zusammen, denn die durch die lange Abwesenheit der Männer unverheirateten Triebe müssen irgendwie befriedigt werden.

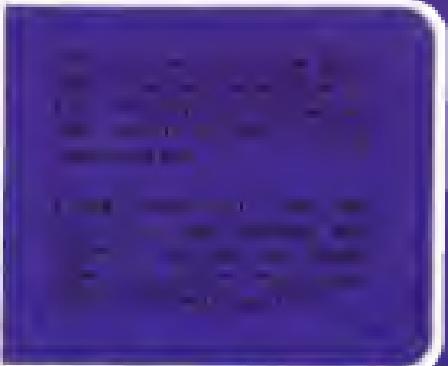
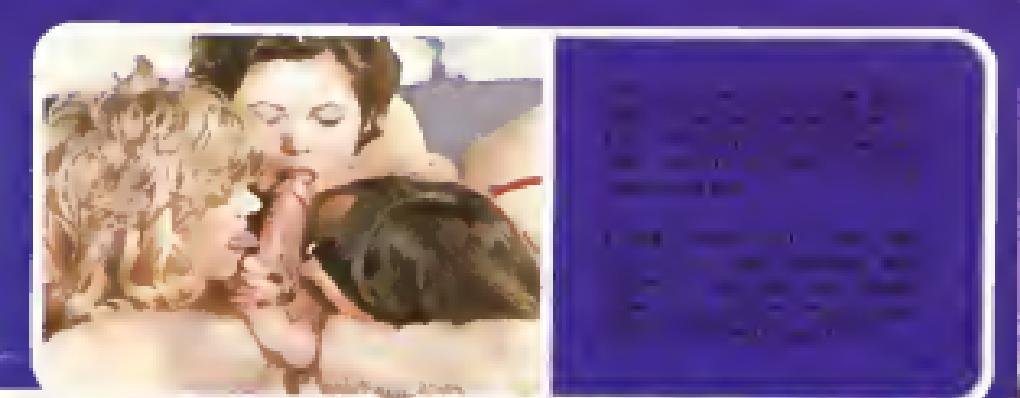






„... und ich kann nicht mehr aufhören zu lächeln.“
„Du bist so süß!“
„Danke.“
„Ich kann es kaum erwarten, dich wieder zu sehen.“
„Ich auch.“
„Wir müssen uns bald wieder trennen.“
„Ja.“
„Es ist mir sehr schwergefallen, mich von dir zu trennen.“
„Ich weiß.“
„Ich kann es kaum erwarten, dich wieder zu sehen.“
„Ich auch.“
„Wir müssen uns bald wieder trennen.“
„Ja.“









The three girls were in ecstasy. "I'll go round the band if I'm not fucked," Linda groaned. "Hang on," said Ingrid. "I've got an idea!" She fetched a massive rubber phallus. "After all," she said as she set the huge instrument side up into Linda's well-lubricated cunt. "I will do the job as long as our husbands aren't here," Susan whispered. "Me too," and left the thing go deep into her cunt.

Die drei Mädchen waren in voller Ecstase. »Ich möchte endlich anständig gefickt werden«, seufzte Linda geil. »Immer mit der Ruhe«, sagte Ingrid. »Ich habe eine gute Idee. Sie schafft in einen großen, dicken Gummischwanz herein. «So ein Ding kann zwar keinen Mann erledigen, aber umsohin besser als gar nichts«, bemerkte sie und ließ das mächtige Instrument zwischen Lindas feuchte Schamlippen hindurchgleiten. »Ich brauche auch unbedingt schnell einen Schwanz«, flüsterte Susan und streckte ihren Arsch heraus, an dass Ingrid den langen Gummistab in ihre erwartungsvolle Vagina schieben konnte.



Linda was licking away at the big rubber prick, in order that it might easier slide in and out of Susan's tight cunt. What a terrific hard-on. Linda moaned, knowing that she was sucking at her husband's swelling cock. While the hot pulses from Susan's cunt were trickling all over Linda's lips, she was gone in a dream that it was loads of sticky spunk from her husband's cock running into her mouth.

Linda lockte den großen Apparat, so dass dieser leichter in Susans Scheide hin- und herschleben konnte. Wie ist das Dingsbumo da doch stur und herrlich, schwirrte sie und mähte sich auf, dass sie am strammen Stab ihres Gatten saugen würde. Während der warme Liebeszauber aus Susans Mund auf Lindas Lippen fiel, träumte sie, dass es die klebrige Spurke flüssigkheit ihres Mannes sei, die da in ihren Mund fiel.





In turn, the girls helped one another in shaving the by now rather slimy rubber pick into each other's cunts. How good it feels, finally having something crushed up my cunt," moaned Susan. "our husbands have been gone almost two months!" Ingrid whimpered, while her cunt was being teased by Susan's tongue. "Yes I think we all get fed up taking off every night."

Und natürlich wechselten sich die Mädchen ab, so dass auch jede den in der Zwischenzeit recht glitschigen Stab in die Vagina bekam. «Ouuu, wie ist es heiterlich, endlich einmal wieder etwas in der Mutter zu spüren», stöhnte Susan. «Das ist immerhin fast schon acht Wochen her, dass uns unsere Alten verließen.» «Ja», erwiderte Ingrid, während Susans Zunge über ihre Schamlippen glitt und dabei schon letzte «davera verdiente liebgliche Weichheit geht a nem nützlich sehr schnell auf den Weckur!»



